

FACHPRESSEINFORMATION

Köln, 11.10.2017

SHK-Fachverband und Innungen starten erste Verbraucherkampagne in Nordrhein-Westfalen

**Handwerk positioniert sich erstmals gegenüber Wettbewerbern /
Kick-off der Außenwerbeaktion am 11.10.2017 in Köln /
Verbraucherkampagne bereitet Einführung der Qualitäts-
gemeinschaft „SHK-Expert“ vor**

„Klappern gehört zum Handwerk!“ lautet eine alte Redensart und meint damit, dass man seine Vorzüge öffentlich präsentieren sollte. In der Realität betreibt der typische Handwerker allerdings nur selten ausgefeiltes Zielgruppenmarketing. Für ihn stehen in der Regel die Qualität seiner Leistung im Vordergrund und die wohlbegründete Hoffnung, man möge ihn dafür weiterempfehlen. Zurzeit hat er außerdem auch viel zu tun.

„Verloren im Internet?“ oder „Erfolglos im Baumarkt?“

Mittlerweile bringen Baumarktketten und Internethändler Werbebudgets zum Einsatz, mit denen das leise Klappern des Handwerks überschrien wird. „Bereits seit geraumer Zeit fordern SHK-Unternehmer und Unternehmerinnen bei unseren Zusammenkünften, die ganz erheblichen Kundenvorteile der „Fachschiene“ aufmerksamkeitsstark zu präsentieren und damit dem Wettbewerb auf Augenhöhe entgegentreten. Diesem Wunsch kommen wir nun nach: Das SHK-Handwerk hat sich die langfristige Verteidigung der Endkundenbeziehung auf die Fahne geschrieben. Im Schulterschluss mit unseren 59 nordrhein-westfälischen SHK-Innungen fahren wir nun erstmals eine Verbraucher-Werbekampagne.“ erklärt Alfred Jansenberger, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes SHK NRW, die Entwicklung. „Verloren im Internet?“ oder „Erfolglos im Baumarkt?“: die auffälligen Motive punkten mit direkten Fragen und der stimmigen Antwort: „geplant, gekauft und installiert vom Innungsfachbetrieb“. Die Kampagne rückt damit das SHK-Handwerk als beste Rundum-Service-Adresse in den Fokus der Verbraucher.

Selbstbewusst, regional und digital – so präsentiert sich das Handwerk

Neben modernem Design sind auch Regionalisierung und Auffindbarkeit aller Innungsfachbetriebe im Internet wichtige Bestandteile des Konzepts. Die Kampagnenwebsite www.fachbetrieb-shk.de ist ab sofort Ankerpunkt für die meist ortsgebundene Suche von Verbrauchern nach SHK-Themen und Dienstleistungen in Nordrhein-Westfalen. Sie ist so konzipiert, dass NRW-Städtenamen automatisch erkannt werden. Verbraucher haben die Möglichkeit per Postleitzahlensuche und komfortabler, großformatiger GoogleMaps-Darstellung regional ansässige Innungsfachbetriebe ausfindig zu machen. Das Suchergebnis kann mit der Auswahl von Schlagworten wie beispielsweise „Bad“, „Erneuerbare Energien“ oder „Fachbetrieb Heizöl“ feinjustiert werden; dabei greift das System auf die tagesaktuell gepflegte Mitgliederdatenbank des Fachverbandes SHK NRW zurück. Jeder der über 6.000 angeschlossenen Betriebe wird hier mit seinem Profil ausgegeben und gefunden. Die Rubrik „10 gute Gründe“ veranschaulicht dem Kunden, welches Vorteilspaket er bei der Beauftragung eines SHK-Innungsfachbetriebs erhält. Zusätzliche Attraktivität erhält die Website durch umfassendes Experten-Know-how. Dazu zählen Artikel, Videos und andere Inhalte, die Endkunden anschaulich zu den Themenwelten Bad, Wasser, Wärme, Raumklima, Fördermittel, Installation und Service informieren.

Kick-off der NRW-Außenwerbeaktion in Köln

Über den Sommer hinweg waren die nordrhein-westfälischen SHK-Innungen dazu aufgerufen, über eine regionale Beteiligung an der groß angelegten Außenwerbeaktion zum Start der Verbraucherkampagne zu beraten und zu entscheiden. „Das Interesse ist groß. Bis zum heutigen Tag haben bereits 11 Innungen Plakat- und Verkehrsmittelwerbung fest gebucht und weitere 27 Innungen befinden sich derzeit im Abstimmungsprozess bzw. in der konkreten Mediaplanung. Die beiden Motive der Verbraucherkampagne werden im Herbst/Winter 2017 in vielen Straßen Nordrhein-Westfalens für Aufmerksamkeit sorgen, unter anderem in den Innungsgebieten Aachen-Stadt, Duisburg, Hamm, Märkischer Kreis (Innungen Lüdenscheid und Iserlohn), Region Minden-Lübbecke, Münster, Solingen, Unna und Wuppertal“ bestätigt Natascha Daams, die Pressesprecherin des NRW-Fachverbandes.

Den Anfang macht die Innung Sanitär Heizung Klima Köln. Sie vertritt 235 Mitgliedsbetriebe und mehr als 3.000 Beschäftigte. Hier startete die vierwöchige Plakat- und Verkehrsmittelwerbung am 10. Oktober. Der Ankerpunkt ist die regionalisierte Variante des Kampagnenportals www.fachbetrieb-shk.de/köln. „Vorrangig haben wir uns Verkehrsknotenpunkte und Zufahrtsstraßen zu hiesigen Baumärkten für die Plakatierung im gesamten Stadtgebiet ausgesucht, erläutert Jörg Wermes, Geschäftsführer der Kölner

Innung. „Wir begrüßen es durchaus, dass sich die Verbraucher im Internet, in Fachzeitschriften und in speziellen Ausstellungen vorinformieren und inspirieren lassen. Wenn es dann aber an die konkrete Planung, Beschaffung und Installation eines Bades, einer Heizungs- oder Lüftungsanlage geht, ist das Aufgabe des Fachbetriebs,“ so Wermes. Herbert Schumacher, Obermeister der SHK-Innung, fügt aus der Kölner Praxis an: „Man kann es auch ganz einfach auf einen kurzen Nenner bringen: Das Internet baut keine Bäder, und der Baumarkt kommt nicht raus, wenn die Heizung streikt. Die Produkte und Leistungen des SHK-Handwerks sind darüber hinaus erklärungs- und beratungsbedürftig; sie verlangen eine fachmännische Installation mit anschließender Betreuung. In diesem Gesamtpaket liegt die Kernkompetenz unserer Innungsfachbetriebe. Versuche, dieses Paket auseinanderzureißen und einzelne Teile herauszupicken, gehen im Regelfall zulasten des Endverbrauchers.“

Vorbereitung der Qualitätsgemeinschaft „SHK-Expert“

Das Kommunikationskonzept wurde vom Fachverband SHK NRW in Zusammenarbeit mit der Kreativagentur Zeichensaele aus Mönchengladbach entworfen. Es umfasst unter anderem auch den Relaunch des offiziellen NRW-Fachbetriebslogos, das ebenfalls auf den Kampagnenmotiven zu sehen ist und allen angeschlossenen Innungsfachbetrieben für die betriebliche Imagewerbung zur Verfügung steht. Das neue „Erkennungszeichen“ beinhaltet auch weiterhin das Eckring-Logo des Zentralverbandes SHK. Neben den aktuellen Motiven „Internet“ und „Baumarkt“ gehören auch die Motive „Bewundert in der Badausstellung“ und „Gelesen in der Testzeitschrift“ zum Repertoire 2017/2018. Das Kommunikationskonzept ist auf mehrere Jahre ausgelegt und sieht in Kürze ebenfalls verschiedenste kostenlose Marketingmaterialien für Innungen und Fachbetriebe zur Endkundenwerbung vor.

Die vorliegende Verbraucherkampagne ist zugleich Auftakt und Begleitung für „SHK-Expert“, eine umfassende Qualitätsoffensive des SHK-Handwerks in NRW, die zurzeit vorbereitet und 2018 an den Start gehen wird. Erste Aktivitäten und Informationen hierzu sind zur Fachmesse SHK ESSEN im kommenden Jahr geplant.

Bildhinweis:

Motive der Verbraucherkampagne in druckfähiger Auflösung können über folgende Webadresse heruntergeladen und im Rahmen einer redaktionellen Berichterstattung honorarfrei verwendet werden:

<https://storage.luckycloud.de/d/22d9ba6c44cb4337a8c3/>

Passwort: SHK111017

Quellenangabe bei Veröffentlichung erbeten: Fachverband SHK NRW

10 gute Gründe für die Beauftragung eines Fachhandwerksbetriebs:

- Ein Ansprechpartner für das gesamte Vorhaben.
- Fachliches Know-how durch vollhandwerkliche Ausbildung und regelmäßige Fortbildung.
- Persönlicher Kontakt und gemeinsamer Vor-Ort-Check.
- Individuelle Beratung und Planung des Projektes sowie Fördermitteltipps.
- Kostensicherheit durch verbindliches Komplettangebot.
- Verwendung qualitativ hochwertiger Markenprodukte.
- Installation und Ausführung nach modernsten technischen Standards.
- Koordination anderer Gewerke auf Wunsch.
- Einweisung, Wartung und Service durch eigenes Fachpersonal.
- Umfassende Gewährleistung für Montageleistung und Material.